

	Welche Bedeutung hat aus Ihrer Sicht der Sport für die Zukunft unserer Bürger*innen in Ihrer Kommune?	Wie sehen Sie die Zukunft unserer Sportvereine in Ihrer Kommune?	Welche sportpolitischen Ziele werden Sie in der nächsten Wahlperiode in Ihrer Kommune verfolgen und umsetzen?	Die Sportvereine sind ein wichtiger Standortfaktor für die Lebensqualität in den Kommunen. Wie steht Ihre Partei zur Forderung, dass der organisierte Sport durch eine institutionelle Grundförderung des Landkreises unterstützt/abgesichert werden sollte?
Barkowski, Dirk	In meiner Familie ist Sport ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltages. Ich selbst treibe in der Regel 3 x die Woche Sport (Fitness und Krav Maga), meine Frau ebenso. Zusätzlich ist sie ist Spartenleiterin und Vorstandsmitglied in unserem Sportverein im Ort. Unsere Söhne sind von der „Pampers-Liga“ bis in den Herren-Fußball in ihren Ortsvereinen groß geworden. Die gesundheitliche, pädagogische und soziale Bedeutung von Vereinen und damit lokalen Sportangeboten sind mir selbst sehr wichtig und sollten bestmöglich erhalten bleiben. Ein gutes und breites Sportangebot ist ein wesentlicher Faktor für Lebensqualität in unseren Ortsteilen.	Die Vereine stehen vor großen Herausforderungen. Für fast alle Vereine sind ehrenamtliches und freiwilliges Engagement ihrer Mitglieder essenziell. Neben einer fallenden Anzahl der Mitglieder insgesamt leiden die meisten Vereine zudem unter einem Rückgang an ehrenamtlich engagierten Mitgliedern. In der Folge fehlen dem Verein damit Vorstände, Übungsleiter oder Trainer. Durch neue Regularien im rechtlichen, steuerlichen und versicherungsrechtlichen Bereich ist die Vereinsarbeit zusätzlich komplexer, anspruchsvoller und zeitintensiver geworden. Die Corona-Krise hat die Rahmenbedingungen für unsere Vereine zusätzlich deutlich erschwert. Diesen Herausforderungen müssen sich unsere Vereine stellen und die Chancen, die sich daraus ergeben, annehmen. Stadt und Politik sollten hier bestmöglich unterstützen.	Nach meinem Kenntnisstand gibt es bislang bei uns in Bad Münders keine „sportpolitischen Ziele“, was ich sehr schade finde. Andere Städte oder Kommunen haben beispielsweise bereits „sportpolitische Leitlinien“ festgelegt und dort die politischen Rahmenbedingungen geschaffen. Ziel muss es sein, seitens der Stadt die Vereine bestmöglich zu unterstützen, um ein breites Angebot in unseren Ortsteilen zu erhalten. Ausgehend vom Ist-Zustand könnte man in Leitlinien gemeinsam die gewünschte Entwicklung der nächsten Jahre planen und mit allen verantwortlichen Akteuren (Stadt, Rat, Vereine) festlegen. Dies könnte sehr gut im Rahmen des bereits geplanten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) integriert werden.	Für das Bürgermeisteramt der Stadt Bad Münders trete ich als parteiloser Kandidat an, daher liegt mir die genannte „Forderung“ – bislang nicht im Detail vor. Gern setze ich mich nach der Wahl aber hiermit auseinander. Insbesondere, wenn der Baustein „Sport“ in das bevorstehende Stadtentwicklungskonzept (ISEK) mit aufgenommen wird.
Guss, Marco	Sport fördert nicht nur die Gesundheit und trägt zu Integration und Teilhabe bei, sondern ist auch ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Eine sportliche Gesellschaft ist resistenter gegenüber Stress, ist ausgeglichener, gesünder etc. Es gibt noch viel mehr positive Auswirkungen. Diese hier alle aufzuführen würde sicherlich den Rahmen sprengen. Das sind alles Eigenschaften, die sich im Allgemeinen nur von Vorteil auf unsere Bürger*innen auswirken können. Zu einer gesunden und funktionierenden Kommune gehören unweigerlich auch gesunde Menschen. Der Sport ist einer der wichtigsten Bausteine dazu.	Vereine, insbesondere Sportvereine, mussten im Corona-Jahr 2020 einen deutlichen Mitgliederschwund verzeichnen. Hier gilt es, die Vereine tatkräftig zu unterstützen, z.B. durch die Erhaltung und Pflege der Sportstätten oder die Wiedergewinnung von Mitgliedern durch gemeinsame Projekte. Sportvereine tragen dazu bei, die Bürger*innen an ihre Kommune zu binden. Das ist ein ganz wichtiger Punkt, um ein Abwandern der hier lebenden Menschen zu verhindern. Das ist ein langer Prozess, der schon bei den Jüngsten anfängt und sich dann bis zu den Erwachsenen entwickelt. Es geht hier um nicht weniger als die Identität zum Sportverein und somit auch zu der Kommune. Große Sorge macht mir, dass es immer schwerer wird, wichtige Positionen in den Vorständen zu besetzen. Ein Heilmittel dafür habe ich leider nicht. Ich glaube vielmehr, dass es sich um ein gesamtgesellschaftliches Problem handelt. Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und auch die dafür notwendige Zeit zu investieren, schwindet zusehends. Ein Ansatz könnte sein, Anreize zu schaffen. Das könnte z.B. durch das Zahlen von Aufwandsentschädigungen gelingen.	Bad Münders ist mit den knapp 40 Sportvereinen, den zahlreichen Sportstätten und den damit verbundenen Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung gut und breit aufgestellt. Das soll und muss auch so bleiben! Ich werde als Bürgermeister alles in meiner Macht Stehende und im Rahmen meiner Möglichkeiten unternehmen, um das sicherzustellen. Den Sportvereinen müssen die Rahmenbedingungen gegeben werden, um auch weiterhin ihre Ziele und den Vereinszweck umsetzen zu können. Hier gilt es in erster Linie, die im Eigentum der Kommune befindlichen Liegenschaften zu pflegen und instand zu halten. Dazu sind ausreichend Mittel über den Haushalt einzustellen. Durch die immer noch prekäre Haushaltssituation ist es unumgänglich, auf Fördermittel zurückzugreifen. Es müssen Fördertöpfe akquiriert werden, um Projekte zur Attraktivitätssteigerung und der Erhaltung der Sportstätten umsetzen zu können. Als Bürgermeister werde ich sicherstellen, dass die Betreuung und Unterstützung der Vereine durch die Verwaltung unbürokratisch und zeitnah erfolgt. Hierzu werde ich ein Ehrenamtsmanagement einführen und so dem Thema mehr Gewicht und Aufmerksamkeit geben.	Zunächst ist bei dieser Frage festzustellen, dass der Bürgermeister seine Amtsgeschäfte parteineutral auszuführen hat. Wie meine Partei dazu steht, eine institutionelle Grundförderung einzuführen, kann ich Stand heute nicht beantworten. Fakt ist auf jeden Fall, dass es sich bei einer derartigen Leistung um eine freiwillige Leistung der Kommune handelt. Ob das durch die Kommunalaufsicht im Zuge der Haushaltsgenehmigung genehmigungsfähig ist, wage ich zu bezweifeln. Über die finanzielle Leitungsfähigkeit habe ich ja schon etwas gesagt. Die Idee finde ich ja grundsätzlich gut. Aber wie soll es dann gelingen, auch den anderen Vereinen gerecht zu werden? Es gibt ja schließlich nicht nur Sportvereine. Letztendlich ist der Rat der Stadt der Souverän und entscheidet über die Verteilung der finanziellen Mittel. Hier müsste ich als Bürgermeister ausloten, wie die Parteien und Gruppen dazu stehen um dann zu einer mehrheitsfähigen Aussage zu kommen.

Hauk, Ute	Der Sport ist ein ganz wichtiger Bestandteil kommunalen Lebens und erfüllt vielfältige Funktionen: Zum einen verbessert er die körperliche Fitness und hilft, präventiv Krankheiten vorzubeugen und / oder Krankheitsverläufe positiv zu beeinflussen. Er dient ebenfalls als guter Ausgleich für berufliche Stresssituationen. Der Sport hat somit einen positiven Einfluss auf das Individualempfinden sowie auf die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen. Auf der anderen Seite erfüllt der Sport auch viele soziale Bedürfnisse. Er unterstützt den Gemeinschaftssinn, da er Menschen zusammenführt und zwar altersunspezifisch, frei von sozialen und finanziellen Verhältnissen und unabhängig von Herkunftsländern. Der Sport ist ein gutes Instrument zur Verringerung von Einsamkeit und Isolation. Er fördert die allgemeine Integration und die Inklusion eingeschränkter oder behinderter Menschen. Aus dieser Sicht hat der Sport für unser Bad Münde einen sehr hohen Stellenwert und wird diesen auch weiter haben.	Die Zukunft der Sportvereine hängt von dem Erhalt und dem Ausbau der Sportstätteninfrastruktur ab. Die Anforderungen an die Sportanlagen verändern sich jedoch im Laufe der Zeit, so werden z. B. andere Hygieneanforderungen an den Umkleide- und Sanitärbereich gestellt. Den Vereinen obliegt es, zielgruppenorientierte Angebote vorzuhalten. Aus diesem Grund müssen die Sportvereine die Auswirkungen des demografischen Wandels in den jeweiligen Ortsteilen berücksichtigen. In den Ortsteilen sind attraktive Seniorenprogramme genauso erforderlich wie flexible Kurse für berufstätige junge Mütter. In der Zukunft wird es eine große Herausforderung sein, ausreichend ehrenamtliche tätige Menschen zu finden, die z. B. als Übungsleiterinnen und Übungsleiter tätig sind oder im Vorstand der Vereine mitwirken. Die Sportvereine müssen sich durch ein zeitgemäßes Angebot und gute Beitragsstaffeln auszeichnen. Durch verstärkte Information und Anreize müssen Kinder und Jugendliche motiviert werden, sich sportlich zu engagieren.	Die Förderung des Sports und die Unterstützung der Infrastruktur sind mir sehr wichtig. Die Sportförderung zählt jedoch zu den freiwilligen Aufgaben einer Kommune. Deshalb ist dieser Bereich natürlich stark betroffen, wenn Konsolidierungsdruck im kommunalen Haushalt besteht. Dies ist die Situation in Bad Münde. In diesem Zusammenhang wird es meine Aufgabe sein zu prüfen, ob es Prozessoptimierungsmöglichkeiten in den jetzigen Verwaltungsabläufen geben kann. Ich werde sicherstellen, dass sämtliche Investitionsbedarfe erfasst, konkretisiert und transparent nachgehalten werden. Auch für eine stärkere Beteiligung der Vereine werde ich mich einsetzen. Anschließend muss verstärkt auf die Fördermittelbeantragung, z.B. aus dem Sportstättenanierungsprogramm zurückgegriffen und Eigenanteile in die Haushaltsplanungen einbezogen werden. Die hier mögliche Vorgehensweise in der Stadt Bad Münde werde ich zu gegebener Zeit im Verwaltungsvorstand detailliert erörtern. Ein weiterer wichtiger Aspekt wird die Aufwertung, Anerkennung und Wertschätzung des Ehrenamts sein. In diesem Zusammenhang könnte über die Initiierung eines Bad Münde Ehrenamtspreises, vielleicht auch durch die Reaktivierung der Silberne Stadtmedaille, nachgedacht werden. Die Stadt könnte ferner im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit die Vereine stärker hervorheben und Mitgliedergewinnungsaktionen unterstützen. Zurzeit erfolgt ein Hinweis auf die Vereine in Form einer Liste mit Ansprechpartnern auf der Internetseite der Stadt. Hier könnten weitere Details veröffentlicht werden.	Sie sprechen in Ihrer Fragestellung nicht mich als Bürgermeisterkandidatin sondern meine Partei an. Insofern wäre der Adressat der Frage der Fraktionsvorsitzende der CDU im Stadtrat und Kreistag. Ihre Fragestellung interpretiere ich so, dass Sie als Kreissportbund Hameln-Pyrmont eine institutionelle Grundförderung begrüßen würden. Eine Aussage hierzu ist mir zurzeit nicht möglich, da ich zunächst eine detaillierte Prüfung der bisherigen Vereinbarungen vornehmen muss. Zudem setzt eine Aussage eine genaue Analyse der jeweiligen Haushaltssituation voraus.
Lingenberg, Margret	Bis zur Veröffentlichung lagen leider keine Antworten vor.			